



Der 30. Dezember – ein Datum, das auf den ersten Blick unscheinbar wirkt, birgt bei näherer Betrachtung eine Fülle bedeutender historischer Ereignisse. Sowohl weltweit als auch in Frankreich markiert dieser Tag Wendepunkte, die die Geschichtsbücher füllen.

Weltweite Ereignisse

Gründung der Sowjetunion (1922)

Am 30. Dezember 1922 schlossen sich die Russische SFSR, die Ukrainische SSR, die Weißrussische SSR und die Transkaukasische SFSR zur Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR) zusammen. Dieses Bündnis legte den Grundstein für einen Staat, der die Weltpolitik des 20. Jahrhunderts maßgeblich beeinflusste.

Hinrichtung von Saddam Hussein (2006)

Am 30. Dezember 2006 wurde der frühere irakische Machthaber Saddam Hussein in Bagdad hingerichtet. Wenige Stunden später zeigte das irakische Staatsfernsehen Al-Irakija Videobilder von der Exekution.

Brand im Iroquois Theater in Chicago (1903)

Am 30. Dezember 1903 brach während einer Nachmittagsvorstellung im wenige Wochen zuvor eröffneten Iroquois Theater in Chicago ein Feuer aus, durch das über 600 Menschen ums Leben kamen.

Ereignisse in Frankreich

Krönung von Robert II. (987)

Am 30. Dezember 987 krönte der französische König Hugo Capet seinen Sohn Robert II., auch bekannt als Robert der Fromme, zum Mitkönig. Diese Praxis der Mitkrönung sollte die Thronfolge sichern und die Dynastie der Kapetinger stärken.

Operation Müll (1975)

Am 30. Dezember 1975 startete der deutsche Bundesverfassungsschutz unter der Bezeichnung Operation Müll einen umfassenden und durch die Gesetzeslage nicht gedeckten Lauschangriff wegen des Verdachts des Kontaktes zu gesuchten Terroristen der RAF.



Kulturelle Meilensteine

Premiere von „Dido and Aeneas“ (1689)

Am 30. Dezember 1689 wurde Henry Purcells Oper „Dido and Aeneas“ in Josias Priest's Mädchenschule in Chelsea, London, uraufgeführt. Dieses Werk gilt als eine der bedeutendsten englischen Opern des Barock.

Geburten und Todesfälle

Geburt von Rudyard Kipling (1865)

Am 30. Dezember 1865 wurde der britische Schriftsteller und Nobelpreisträger Rudyard Kipling geboren. Er ist bekannt für Werke wie „Das Dschungelbuch“ und „Kim“.

Tod von Grigori Rasputin (1916)

Am 30. Dezember 1916 wurde der russische Wanderprediger und angebliche Geistheiler Grigori Jefimowitsch Rasputin von Verschwörern um Felix Felixowitsch Jussupow, vermutlich wegen seines maßgeblichen Einflusses auf Zar Nikolaus II. und seine Frau, ermordet.

Reflexion

Der 30. Dezember zeigt, wie vielfältig und tiefgreifend historische Ereignisse sein können. Von politischen Umwälzungen über kulturelle Meilensteine bis hin zu persönlichen Schicksalen – dieses Datum spiegelt die Komplexität der menschlichen Geschichte wider. Wer hätte gedacht, dass der vorletzte Tag des Jahres so viele bedeutende Momente in sich trägt?